



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stakendorf (STAKE/GV/03/2015) vom 24.11.2015

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Ernst Hansen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Klaus Fischer

Mitglieder

Herr Thomas Krützfeldt

Herr Jens Löptien

Herr Michael Meyerdierks

Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Abwesend:

1. stellv. Bürgermeister

Herr Ties Kleingarn

fehlt entschuldigt

Mitglieder

Herr Marten Muhs

fehlt entschuldigt

Herr Jan Rauschenbach

fehlt entschuldigt

Herr Dirk Stoltenberg-Frick

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:20 Uhr

Ort, Raum: 24217 Stakendorf, Dorfstr. 30, "Alte Schule"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 6. | Bericht des Bürgermeisters | |
| 7. | 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 | STAKE/BV/054/2015 |
| 8. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Stakendorf | STAKE/BV/055/2015 |
| 9. | Satzung zur 1. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stakendorf | STAKE/BV/057/2015 |
| 10. | Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Stakendorf | |
| 11. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:36 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme eines Antrages der Freiwilligen Feuerwehr Stakendorf zur Änderung ihrer Satzung zwecks Schaffung der Möglichkeit zur Bildung einer Verwaltungs- sowie einer Kinderabteilung.

Einwände werden nicht erhoben. Er bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Stakendorf wird als neuer Tagesordnungspunkt 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich nach den Kosten sowie dem Sinn für die vielen Verkehrsschilder am Wulfsberg, welche auf einer Straßenlänge von ca. 200 m aufgestellt wurden.

Der Bürgermeister erwidert, dass die Straßenschilder auf Anordnung der zuständigen Verkehrsbehörde aufgestellt werden mussten und die Gemeinde die Kosten dafür zu tragen hat.

Ferner beschwert er sich über die Situation bei den öffentlichen Parkplätzen. Ein dort abgestellter Bootstrailer versperrt seit Wochen einige Parkplätze. Nach einer Anfrage beim Ordnungsamt sei ihm die Auskunft erteilt worden, dass derzeit aufgrund der Flüchtlingssituation die Verkehrsüberwachung nicht im ausreichenden Maße verfolgt werden könne.

In diesem Zusammenhang möchte man wissen, ob der Verkehrsüberwacher der Gemeinde Schönberg nun, wie angedacht, auch in Stakendorf kontrollieren werde.

Ein Vertrag mit der Gemeinde Schönberg wird, so der Vorsitzende, derzeit ausgearbeitet. Danach soll der Verkehrsüberwacher unter anderem auch für das Stakendorfer Strandgebiet bei den Fischerhütten eingesetzt werden.

Ein anderer Gast spricht die Notwendigkeit zur Beschneidung von Bäumen an einigen Gemeindestraßen an. Hier möge man die betroffenen Anlieger darauf ansprechen.

Herr Hansen werde die entsprechenden Eigentümer anrufen.

Es wird angefragt, ob bereits Anträge von Eigentümern zur Ausweisung von neuem Bauland eingegangen seien.

Der Bürgermeister antwortet, dass die in Frage kommenden Eigentümer mit entsprechenden Ländereien diesen Antrag selbst stellen müssen. Bislang sei nur ein Antrag eingegangen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift vom 15.09.2015 vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Sodann gibt er die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse zu den Grundstücksverkäufen der Familie Barg und von Herrn Kleingarn bekannt.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über ein Telefonat mit der Abfallwirtschaft Kreis Plön, nachdem sich in der letzten Sitzung darüber beschwert wurde, dass die Mülltonnen nach der Abfuhr nicht wieder an dieselbe Stelle gestellt werden. Die AWKP werde in Zukunft dies beachten.

Es wurde, führt der Vorsitzende fort, in diesem Herbst sehr viel Laub abgefahren. An dieser Stelle appelliert er an alle Grundstückseigentümer, ihre Rinnsteine selbst sauber zu halten. Andernfalls sei ein Rückstau von Regenwasser unvermeidlich.

Gemeindevertreter Herr Krützfeldt fragt, ob er denn auch Eigentümer des verstopften Gullis sei.

Der Bürgermeister entgegnet, dass er selbstverständlich nicht Eigentümer des Gullis sei, jedoch die Gemeinde die Reinigung nicht bewerkstelligen könne.

**TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015
Vorlage: STAKE/BV/054/2015**

Finanzausschussvorsitzender Herr Löptien verliest die Verwaltungsvorlage und gibt einige Erläuterung dazu ab. Fragen seitens der Mitglieder werden nicht gestellt. Er bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Staken-
dorf
Vorlage: STAKE/BV/055/2015**

Sodann führt Herr Löptien mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2016 fort. Er geht hierbei insbesondere auf die in naher Zukunft notwendige Anhebung der Hebesätze ein und macht dies anhand der größten Ausgabepositionen im Etat deutlich, welche er kurz zusammenfasst. Dadurch entstehe der Gemeinde in den letzten Jahren ein zu verzeichnender Überschuss von 10.000 bis 15.000 € pro Jahr. Dieser könne in wenigen Jahren nicht mehr wie bislang durch die Rücklage gedeckt werden.

Der Bürgermeister erkundigt sich kurz nach den zur Verfügung stehenden Mitteln für das Feuerwehrjubiläum.

Herr Löptien merkt an, die Kosten über den Nachtragshaushalt finanzieren zu können. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor; es kommt zu Abstimmung.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2016 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Satzung zur 1. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stakendorf Vorlage: STAKE/BV/057/2015

Herr Hansen verliest die Vorlage und beantwortet einige Fragen. Sodann wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stakendorf.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 10: Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Stakendorf

Der Bürgermeister erläutert den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr. Eine Änderung der bestehenden Satzung sei ohnehin erforderlich. Diese Änderung möchte die Wehrführung u.a. auch dazu nutzen, sich die Möglichkeit zur Einrichtung einer sogenannten Verwaltungs- und Kinderabteilung zu schaffen. Eine konkrete Umsetzung sei aufgrund fehlenden Personals noch nicht geplant, jedoch könne man mit einer jetzigen Zustimmung der Gemeinde als Träger einer zukünftigen Entscheidung schon jetzt Rechnung tragen.

→ Der Antrag der FF Stakendorf liegt als Anlage zur Niederschrift bei.

Herr Stoltenberg verliest seinen Beschlussvorschlag den Herr Hansen sogleich zur Abstimmung stellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 8a des Gesetzes über den Brandschutz und Hilfeleistungen der Feuerwehren in Schleswig-Holstein die Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Stakendorf, um die Einrichtung einer sogenannten Verwaltungsabteilung sowie - sofern Personal vorhanden - eine Abteilung für Kinder unter 10 Jahren zu ermöglichen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 | | | |
| Ja-Stimmen: 5 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende des Kulturausschusses Herr Krützfeldt erinnert an das am Samstag stattfindende Anleuchten. Der Bürgermeister ergänzt, die Tannenbäume in Eigenleistung aufzustellen und die Beleuchtung anzubringen.

Ein Zuschauer fragt, ob der örtliche Löschteich im Privatbesitz sei.

Herr Hansen geht auf einen bei ihm eingegangenen Anruf ein, bei dem sich einer der Anlieger beschwert habe.

Der Löschteich stellt eine private Angelegenheit der angrenzenden Grundstückseigentümer dar. Trotzdem wäre der angesprochene Feuerwehreinsatz nach erfolgter Alarmierung für den Beschwerdeführer kostenpflichtig gewesen. Diese Tatsache habe der Bürgermeister vergeblich versucht, ihm deutlich zu machen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil. Die Gemeindevertretung setzt ihre Sitzung in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses fort. Die Gäste warten währenddessen im Sitzungsraum.

gesehen:

Ernst Hansen
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -